

- Essenz:** Liebliche Kinder, es gilt, jetzt nach Hause zurück zu gehen. Bemüht euch deshalb, an den Vater zu denken und euren Charakter zu verbessern.
- Frage:** Was verleitet euch auf dem Weg der Unwissenheit in die Nachlässigkeit? Welcher Schaden ist dadurch entstanden?
- Antwort:** Zu behaupten, dass der Zyklus noch Hunderttausende von Jahren währt, ist etwas, was jeden in den Schlaf der Nachlässigkeit versetzt hat. Dadurch sind die Menschen unbewusst geworden. Sie wännen die Seelenwelt, das Zuhause der Seele, ganz weit weg. Sie stellen sich vor, dass sich die Rolle von Glück und Leid noch viele Jahre fortsetzen wird. Daher bemühen sie sich auch nicht, rein zu werden. Ihr Kinder wisst, dass das Zuhause jetzt ganz nahe ist und ihr bemüht euch nun, karmateet zu werden.

Om Shanti. Der Vater hat euch lieblichen Kinder jetzt an euer Zuhause erinnert. Auch wenn sich die Menschen während der Anbetung an den „Himmel“ erinnern, so wissen sie nicht, wann und wie sie dorthin gehen. Sie haben vergessen, woher sie gekommen sind und denken, dass der Zyklus viele Hunderttausend Jahre währt. Sie glauben, dass sie ihre Rolle hier noch endlos lang spielen und somit darum haben sie ihr Zuhause vergessen. Nun erinnert euch der Vater daran: „Kinder, euer Zuhause ist ganz nah. Ihr geht jetzt nach Hause. Ich bin gekommen, weil ihr nach Mir gerufen habt. Werdet ihr mit Mir kommen? Es ist sehr leicht.“ Auf dem Pfad der Anbetung wissen sie nicht, wann sie in das Land der Befreiung gehen werden. Die Seelenwelt, das Zuhause der Seelen, wird Land der Befreiung genannt. Sie haben alles vergessen, indem sie sagten, es dauere Hunderttausende von Jahren. Sie haben den Vater der Seelen und auch ihr Seelen-Zuhause vergessen. Ein großer Unterschied wird durch den Begriff „Hunderttausende von Jahren“ verursacht. Es ist, als ob sie in den Schlaf der Unwissenheit gefallen sind. Sie sind so ignorant geworden! In der Anbetung beschreiben sie das Zuhause als ganz weit entfernt. Der Vater sagt: Wunderbar! Nun werdet ihr in das Land der Befreiung gehen. Ihr verrichtet kein Bhakti „Hunderttausende von Jahren“ lang. Ihr wisst nicht einmal, wann das Bhakti begann. Es ist auch nicht nötig, Hunderttausende von Jahren aufzuzeigen bzw. zu beweisen. Die Menschen vergessen den Vater und das Zuhause. Auch das ist im Schauspiel festgelegt, doch sie haben den Zeitraum so sehr vergrößert. Nun sagt der Vater: „Kinder, Euer Zuhause ist ganz nah. Ich bin jetzt gekommen, um euch zurückzubringen. Es gilt, nach Hause zu gehen. Werdet auf jeden Fall rein. Ihr habt im Ganges gebadet, doch niemand wird dadurch geläutert. Wäret ihr im Ganges rein geworden, hättet ihr nach Hause gehen können. Ihr wusstet jedoch nichts über das Zuhause und über die Reinheit. Einen halben Zyklus lang haben die Menschen Bhakti verrichtet und daher fällt es ihnen schwer, damit aufhören. Jetzt sagt der Vater: Die Anbetung geht nun zu Ende. Sie bringt weiterhin grenzenloses Leid, aber Kinder, ihr habt keine Hunderttausende von Jahren Leid erlebt. Hier ist nicht mehr die Rede von so langer Zeit. Im Eisernen Zeitalter habt ihr wirklich Leid erfahren, nachdem ihr euch durch die vielen Lasten verunreinigt hattet. Als ihr noch in der Rajo Stufe wart, war euer Intellekt nicht so stark belastet, doch nun seid ihr vollkommen unvernünftig geworden! Euch Kindern wird jetzt gesagt: „Geliebte Kinder, wenn ihr in die Welt des Glücks gehen möchtet, dann werdet rein. Beseitigt durch die Erinnerung, die Last eurer Vergehen in vielen Leben. Durch die Erinnerung werdet ihr wieder sehr glücklich. Denkt an den Vater, der euch für einen halben Zyklus wieder in die Welt des Glücks bringt. Der Vater sagt: „Werdet wie Lakshmi und Narayan. Werdet rein und vervollkommnet euren Charakter.“ Die Laster bezeichnet man als böse Geister. Der Geist der Gier z.B. ist nicht zu unterschätzen und äußerst unrein. Er macht die Menschen vollkommen unrein und lässt sie viele Fehler machen. Die 5 Laster sind extrem böartige Geister. Es gilt, sie alle zu vertreiben. Der Gier zu entsagen ist genau so schwierig, wie die sexuelle Lust zu überwinden. Der Anhänglichkeit zu entsagen ist genauso schwierig, wie der Lust zu entsagen; sie können einfach nicht loslassen. Ein Leben lang hat der Vater euch das erklärt, doch selbst dann zerreißen die Fäden der Anhänglichkeit nicht. Auch dem Ärger entsagt ihr nur mit größter Schwierigkeit. Die Menschen sagen: „Ich ärgere mich so sehr über die Kinder.“ Sie verwenden das Wort „Ärger“. Baba sagt: „Geliebte Kinder, lasst keine bösen Geister mehr auftauchen. Überwindet sie. Bemüht euch, solange Ich hier bin.“ Wie viele Jahre ist Baba noch hier? Der Vater ist schon so lange hier bei euch und hat euch viele Jahre lang gelehrt. Er hat euch sehr viel Zeit gewidmet. Es ist doch ganz leicht, den Weltkreislauf zu verstehen. Innerhalb von

7 Tagen dringt das gesamte Wissen in euren Intellekt, aber es erfordert Zeit, die Fehler aus so vielen Leben zu beseitigen. Darin liegt die Schwierigkeit, aber Baba gewährt euch Zeit dafür. Maya verursacht großen Widerstand und sie lässt euch alles wieder vergessen. Während ihr hier sitzt, seid ihr nicht während der gesamten Zeit in Erinnerung und euer Intellekt wandert in viele Richtungen. Nehmt euch daher extra Zeit für eure Bemühungen und erlangt eure Karmateet-Stufe. Das Studium ist ganz einfach. Ein vernünftiges Kind wird innerhalb von 7 Tagen verstehen, wie sich der Kreislauf der 84 Leben dreht. Doch um rein zu werden, sind Bemühungen nötig und wegen der Reinheit gibt es so viel Aufruhr. Die Menschen wissen, dass dieses Wissen hier gut ist, obwohl sie früher die Brahma Kumaris verleumdet haben. Sie sagen, dass ihr alle Menschen zu Brüdern und Schwestern macht. Das ist vollkommen richtig. Wie können wir es schaffen, rein zu bleiben, bevor wir nicht die Kinder Prajapita Brahmas werden? Wie könnten wir ohne das durch Prajapita Brahmas Mund gesprochene Wissen, unsere zügellosen Augen in wohlgezogene Augen verwandeln? Es ist eine sehr gute Methode, zu sagen: „Wir sind Brahma Kumars und Kumaris und somit sind wir Brüder und Schwestern.“ Wenn ihr eure Augen sittsam macht, erhaltet ihr dadurch sehr viel Hilfe. Brahma hat eine Aufgabe und die Gottheiten Religion wird durch ihn gegründet. Menschen werden in Gottheiten verwandelt. Der Vater kommt im glückverheißendsten Übergangszeitalter. Ihr bemüht euch so sehr, das zu erklären. Es werden Center eröffnet, um den Unbegrenzten Vater vorstellen und von Ihm das Erbe erhalten zu können. Gott ist unkörperlich, wohingegen Krishna ein verkörpertes Wesen ist. Er kann nicht Gott genannt werden. Die Menschen sagen, dass Gott kommen wird, um ihnen die Frucht der Anbetung zu geben, aber sie kennen Gott nicht wirklich. Ihr erklärt so viel und doch verstehen es die Leute nicht. Alle Menschen müssen zweifellos wiedergeboren werden und von ihnen kann man das Erbe des Himmels nicht erhalten. Seelen erhalten das Leben in Befreiung vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Menschen können Menschen so etwas nicht gewähren. Kinder, ihr bemüht euch, dieses Erbe von Baba zu erhalten. Auf der Suche nach dem Höchsten Vater seid ihr viel umhergewandert. Früher habt ihr nur Shiva angebetet und ihr seid zu niemandem sonst gegangen. Das war unverfälschte Anbetung. Für niemanden sonst gab es so viele Tempel usw. Jetzt gibt es so viele Denkmäler und die Leute errichten so viele Tempel usw. Der Anbetungsweg ist so mühevoll. Ihr wisst, dass man in den Schriften keinen Weg zu Befreiung und Erlösung finden kann. Nur der Eine Vater zeigt ihn euch. Auf dem Anbetungsweg bauen sie fortwährend so viele Tempel, aber eigentlich sollten Tempel nur für die Gottheiten des Goldenen Zeitalters gebaut werden. Für andere Menschen werden keine Tempel gebaut, da sie unrein sind. Unreine Menschen beten die reinen Gottheiten an. Obgleich die Gottheiten auch Menschen sind, besitzen sie göttliche Tugenden und darum werden sie von Menschen ohne göttliche Tugenden angebetet. Ihr selbst wart anbetungswürdig und wurdet dann Anbeter. Menschen anzubeten bedeutet, die 5 Elemente anzubeten. Der Körper besteht aus den 5 Elementen. Baba sagt: „Kinder, ihr geht jetzt in das Land der Befreiung. Dafür habt ihr so viel Bhakti gemacht. Ich nehme euch jetzt mit und danach geht ihr ins Goldene Zeitalter.“ Der Vater ist gekommen, um euch aus der unreinen Welt in die reine Welt zu bringen. Es gibt zwei reine Welten: Die Welt der Befreiung, die Seelenwelt, und die Welt des Lebens in Befreiung, das Goldene Zeitalter. Der Vater sagt: „Lieblichste Kinder, Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufes. Auf dem Anbetungsweg nehmt ihr so viel Leid auf euch.“ Es gibt auch ein Lied: „Wir gingen in alle 4 Himmelsrichtungen und trotzdem blieben wir fern von Dir!“ Von wem blieben wir fern? Vom Vater. Leben für Leben seid ihr umhergeirrt, um den geliebten Vater zu finden. Trotzdem seid ihr Ihm nicht nah gekommen und darum flehen die Menschen: „Oh, Läuterer, komm! Komm und läutere uns!“ Das kann niemand außer dem Vater. Dies ist ein Schauspiel von 5.000 Jahren. Ihr alle bemüht euch gemäß Drama, genauso wie ihr es im letzten Zyklus getan habt und dementsprechend wird das Königreich gegründet. Nicht alle werden im gleichen Maße studieren. Dies ist eine Schule, das Studium des Raja Yoga. Wer zur Gottheiten Religion gehört, wird hierher kommen. Auch die Anzahl der Seelen in der Unkörperlichen Welt ist präzise; es kann nicht eine mehr oder weniger sein. In einem Theaterstück gibt es auch eine exakte Anzahl von Darstellern. Trotzdem verstehen es die Menschen nicht. Wie viele es auch sind, diese Anzahl ist präzise und sie werden alle hierher auf die Erde kommen und ihre Rollen spielen. Ihr geht in die neue Welt und alle anderen werden in die Seelenwelt gehen. Der Vater erläutert euch sehr tiefe Punkte. Zwischen den Erläuterungen, die Baba am Anfang gegeben hat und den jetzigen, besteht ein großer Unterschied. Das Studium braucht einfach Zeit. Niemand kann sofort zum ICS gehen. (*Der Indian Civil Service ist die Elite des Öffentlichen Dienstes und er wurde während der Kolonialherrschaft der Briten gegründet.*) Ihr studiert unterschiedlich gut. Der Vater erklärt alles so einfach, damit es leicht in den

Intellekt der Menschen eindringt. Tag für Tag fährt Er fort, euch neue Punkte zu erklären. Der Vater sagt jetzt: „Ihr habt nach Mir, dem Vater und Läuterer, gerufen. Nun bin Ich gekommen. Werdet jetzt rein! Betrachtet euch als Seelen und denkt fortwährend an Mich allein. Dadurch werdet ihr satopradhan, vollkommen rein. Später werdet ihr wieder auf die Erde herabkommen, um eure Rolle zu spielen. Die Seelen sind unrein geworden. Denkt darum an Mich, den Vater und Läuterer, um rein werden.“ Es ist ein Wunder, dass so eine winzige Seele eine so riesige Rolle spielt. Das wird als Wunder der Natur bezeichnet. Die Seele kann nicht gesehen werden. Einige sagen, dass sie eine Vision von der Höchsten Seele haben möchten. Der Vater sagt: „Welche Art Vision könntet ihr von so einer winzigen Seele haben? Ich bin jemand, den ihr nur über das Verstehen erkennen müsst, aber es ist unmöglich, Mich zu sehen. Die Seele hat all diese physischen Organe nur erhalten, um ihre Rolle zu spielen. Es ist ein Wunder, wie umfangreich die Rolle einer Seele ist. Eine Seele nutzt sich nie ab. Dies ist das ewige Drama und es ist vorherbestimmt. Man kann nicht fragen, wann es erschaffen wurde. Es ist ewig. Fragt die Leute, seit wann sie Ravan verbrennen und seit wann sie die Schriften studieren. Da sie es nicht wissen, werden sie sagen: „Seit Ewigkeiten!“ Sie sind unwissend. Der Vater ist jetzt hier und erklärt euch alles genauso, wie man auch Kinder in der Schule unterrichtet. Ihr wisst, dass ihr vollkommen unvernünftig wart und dass ihr jetzt unbegrenzte Einsicht und tiefes Verständnis entwickelt habt. Jenes ist ein begrenztes Studium, wohingegen dies Studium unbegrenzt ist. Einen halben Zyklus lang ist es der Tag, und einen halben Zyklus lang die Nacht der Unwissenheit. 21 Leben lang könnt ihr nicht das geringste Leid erfahren. Man sagt: „Möge Dir nicht einmal ein Haar gekrümmt werden!“ Niemand kann euch dort Leid zufügen. Schon der Name lautet: Land des Glücks. Das Glück dieser Welt hier, kann mit dem Glück dort nicht verglichen werden. Die Grundlage dafür ist die Reinheit. Ein sehr guter Charakter ist die Voraussetzung dafür. Euch Kindern wird alles ganz deutlich erklärt, denn manchmal gibt es auch Schäden und Verlust. Der Vater sagt: „Zum jetzigen Zeitpunkt kann man nicht von Wohltat sprechen. Jetzt wird es Verlust und noch mehr Verlust geben. Die Zeit für die Zerstörung kommt und dann werdet ihr sehen, was geschieht! Wenn es nicht regnet, wird das Getreide so teuer. Egal, wie oft sie auch behaupten, dass es in 3 Jahren eine Menge Getreide geben wird - sie werden weiterhin Getreide aus dem Ausland importieren müssen. Die Zeit wird kommen, wenn ihr kein einziges Korn mehr bekommt. So viele Naturkatastrophen wird es geben. Die Leute bezeichnen sie als „gottgewollte Katastrophen“. Wenn es nicht regnet, gibt es mit Sicherheit eine Hungersnot. Alle 5 Elemente werden gestört sein. In vielen Gegenden verursachen Regenfälle eine Menge Schäden. Kinder, ihr wisst, dass der Vater das ewige Gottheiten-Dharma gründet. Das ist euer Ziel und euer Studienfach: Von einem einfachen Menschen werdet ihr erneut eine Gottheit wie Narayan. Allein der Unbegrenzte Vater lehrt euch diese unbegrenzte Lektion. So intensiv wie jemand studiert, dementsprechend beansprucht er einen Status. Der Vater inspiriert euch, dass ihr euch bemüht. Wenn ihr euch Mühe gebt, könnt ihr einen hohen Rang einnehmen. Ein Lehrer wird den Schülern immer etwas erklären. Wenn ihr andere euch ebenbürtig macht, kann man verstehen, dass ihr gut studiert und auch andere lehrt. Die Pilgerreise der Erinnerung ist das Wichtigste. Auf eurem Haupt befindet sich eine große Sündenlast. Deshalb, denkt an Mich und eure Last wird verbrannt. Dies ist eine spirituelle Pilgerreise. Bringt auch kleinen Kindern bei, wie sie sich an Shiv Baba erinnern können; auch sie haben ein Recht darauf. Sie werden nicht verstehen, dass sie sich als Seelen betrachten und an Vater denken sollen. Nein, sie werden nur an Shiv Baba denken. Aus diesen Bemühungen können auch sie Nutzen ziehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Lernt vom Grenzenlosen Vater die unbegrenzte Lektion und unterrichtet auch andere, damit ihr von einem einfachen Menschen ein perfekter Mensch wie Narayan werden könnt. Dient, indem ihr andere euch ebenbürtig macht.
2. Bemüht euch, die Laster der Gier und der Anhänglichkeit zu beenden. Reformiert euren Charakter auf solch eine Weise, dass kein böser Geist es mehr wagt, in euch einzudringen.

Segen: Möget ihr eine spirituelle Rosen sein, die andere stets als Seelen betrachten, indem sie immer ihre spirituelle Stufe beibehalten.

Als spirituelle Rosen bezeichnet man jene, die stets einen spirituellen Duft verströmen. Wo auch immer spirituelle Rosen hinsehen, wen auch immer sie anschauen - sie werden einzig auf die Seele schauen und nicht auf den Körper. Bleibt daher immer in dieser spirituellen Stufe und seht die Seele im Körper des anderen. So wie der Vater der Allererhöchste ist, so ist auch Sein Rosengarten der allererhabenste. Ihr spirituellen Rosen seid der besondere Schmuck dieses Gartens. Euer spiritueller Duft wird vielen Seelen helfen.

Slogan: Wenn ihr andere beglückt, indem ihr innerhalb der Verhaltensregeln bleibt, verringert ihr das Konto von Leid.

***** O m S h a n t i *****